

Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreussen-berlin.de

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin
Fon: 030-215 54 53, Fon/Fax: 030-21 91 3077
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

16. Juni 2015 Hk

271	Montag	06. Juli 2015,	18.30 Uhr
	Thema	„Bismarck und die Frauen“. (Mit Medien).	
	Referent	Dr. Jürgen W. Schmidt , Berlin	

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Großer Saal im Theater-Coupé. **Fahrverbindungen:** U-Bahn Fehrbelliner Platz

In diesem Jahr begingen wir Bismarcks 200. Geburtstag. Die politische Bedeutung dieses großen Preußen ist zumindest noch der älteren Generation bewußt. Doch welchen Einfluß hatten die drei wichtigsten Frauen in Bismarcks Leben auf seine persönliche Entwicklung und sein politisches Handeln. Welchen Einfluss übte auf Otto v. Bismarck seine aus Berlin gebürtige, hochintelligente, doch gefühlskalte Mutter aus ? Was hat Bismarck seiner aus Pommern stammenden, ihn stets umsorgenden und von den lästigen Alltagsproblemen abschirmenden Ehefrau Johanna geb. v. Puttkammer zu verdanken? Hatte der treue Ehemann Otto v. Bismarck etwa eine Geliebte, und wenn ja, wann und warum? Wie war Bismarcks Verhalten zum weiblichen Geschlecht im Allgemeinen ausgeprägt und wie spiegelte es sich mitunter in seiner Politik wider? Der Vortrag wird Auskunft über alle diese Fragen geben.

Schmidt, Jürgen W. (Jg. 1958) entstammt einer 1947 aus Schlesien vertriebenen Familie, diente als Offizier in NVA und Bundeswehr und studierte nach seiner Entlassung ab 1993 Geschichte, Psychologie und Interkulturelle Erziehungswissenschaften. Als promovierter Historiker hat er sich seitdem auf die deutsche, osteuropäische und russische Geschichte sowie die Geheimdienstgeschichte spezialisiert und mehrere Bücher sowie zahlreiche Aufsätze verfasst.

JWS

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 35,- usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 15,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.